

# **Hygienekonzept des TV Petterweil für die Aktivitäten des Vereins in der Sporthalle Petterweil**

(Fassung: 25.08.2020)

## **Teil 1: Regelungen für den allgemeinen Zutritt zur Halle**

- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von dem Besuch der Veranstaltung abgeraten. Sollten sie trotzdem erscheinen, wird ihnen empfohlen einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Personen, die krank sind oder sich krank fühlen, sollten zu Hause bleiben.
- Beim Betreten der Halle ist vor sowie in der Halle der Mindestabstand einzuhalten.

## **Teil 2: Regelungen für den Trainingsbetrieb**

- Der Trainingsbetrieb wird nach den aktuellen Empfehlungen des RKI, den Vorgaben der Landesregierung und des Wetteraukreises sowie denen des DHB und des Deutschen Sportbundes gestaltet.

## **Teil 3: Regelungen für den Spielbetrieb**

- Die Vorgaben des Deutschen Handballbundes für den Spielbetrieb werden im Rahmen der baulichen Gegebenheiten der Halle umgesetzt.
- Kabinen, Duschen, Mannschaftsbänke, Spielgerät und Tribüne werden regelmäßig gereinigt/desinfiziert.
- Die Nutzung der Umkleide- und Duschräume erfolgt unter Beachtung der Empfehlungen des RKI und Einhaltung der Abstandsregeln.
- Jede am Spielbetrieb beteiligte Person füllt ein Kontaktformular (zur Nachverfolgung von Infektionsketten) und einen Symptom-Fragebogen (Vorlage DHB) aus.
- Die Bögen werden von dem Verein einen Monat aufbewahrt und anschließend vernichtet.

## **Teil 3.1: Regelungen für den Spielbetrieb mit Zuschauern**

### **3.1.1. Zuschauer bei Oberliga-Spielen**

#### **3.1.1.1. Vor Betreten der Halle (Im Winter im Eingangsbereich der Halle)**

- Alle Zuschauer müssen einen Teilnehmerbogen (nach Vorgabe des DHB, zur Nachverfolgung von Infektionsketten) sowie einen Symptom-Fragebogen (nach Vorgabe des DHB) ausfüllen, ansonsten ist der Zugang zur Halle (zum Zuschauerraum) zu verweigern.
- Die Formulare werden auf der Homepage vorab zur Verfügung gestellt, um größere Warteschlangen zu verhindern.
- Die Zuschauer bekommen anschließend eine Platzkarte ausgehändigt, die den jeweiligen Sitzplatz genau bestimmt.
- Angehörigen von Risikogruppen wird von dem Besuch der Spiele abgeraten. Sollten sie die Spiele trotzdem besuchen, wird Ihnen empfohlen, durchgängig einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

#### **3.1.1.2. Beim Betreten der Halle**

- Im Gebäude ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Am zugewiesenen Platz kann dieser abgenommen werden.
- Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.
- Die Zuschauer haben den ihnen zugewiesenen Platz einzunehmen. Die einzelnen Zuschauerblöcke dürfen nicht durchmischt werden.
- Beim Aufsuchen und Verlassen des Sitzplatzes sind die allgemeinen Hygieneregeln (z.B. M-N-S; Abstandsregel; u.ä.) einzuhalten.
- Den Anweisungen der Ordner ist Folge zu leisten, bei Nichtbefolgen kann die Person der Veranstaltung verwiesen werden.
- Für das Betreten und Verlassen der Halle wird eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.

### **3.1.1.3. Besondere Hygienemaßnahmen**

- Auf die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften wird durch Aushang in der Halle hingewiesen.
- Zur Bearbeitung der genannten Formulare werden in angemessenem Abstand Tische aufgestellt, um die Formulare auszufüllen und/oder die Platzkarten in Empfang zu nehmen. An den Tischen ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Es werden ausreichend Kugelschreiber vorgehalten und regelmäßig desinfiziert.
- Auf den Mindestabstand beim Einlass wird explizit hingewiesen.
- In der Halle steht ein Hygienebeauftragter, ausreichend Hygienehelfer sowie Ordner zur Beantwortung von Fragen und zur Einhaltung der Regeln zur Verfügung.
- Im Zugangsbereich zu den Toiletten ist ein Handdesinfektionsspender angebracht.
- Die Toiletten werden regelmäßig während der Veranstaltung überprüft und desinfiziert (insbesondere Türklinken/Toilettenbrille).
- Hinweisschilder weisen vor dem Verlassen der sanitären Anlagen auf das Händewaschen hin.
- Nach dem Spiel wird die Tribüne sowie der Cafeteriabereich desinfiziert.

## **Teil 3.1.2: Zuschauer bei Spielen der Jugend und der weiteren aktiven Mannschaften**

### **3.1.2.1. Vor Betreten der Halle**

- Punkt 3.1.1.1. gilt entsprechend

### **3.1.2.2. Beim Betreten der Halle**

- Punkt 3.1.1.2. gilt entsprechend
- Die Platzzuweisung erfolgt Zuschauerblock überspringend

### **3.1.2.3. Besondere Hygienemaßnahmen**

- Punkt 3.1.1.3. gilt entsprechend
- Ausnahme letzter Punkt der Aufführungen unter Punkt 3.1.1.3.:  
Nach jedem Spiel wird die Tribüne im entsprechenden Zuschauerbereich desinfiziert. Die Zuschauer des darauffolgenden Spiels werden in einem freien Zuschauerblock (siehe Punkt 02.02. „blocküberspringend“) platziert.

### **3.1.3. Nutzung der Cafeteria**

- Die Cafeteria ist KEIN Aufenthaltsraum. Nur die Cafeteria-Helfer dürfen sich hier längerfristig aufhalten.
- Es wird eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.
- Abstandsmarken sowie Aushänge weisen auf den Mindestabstand hin.
- Die Helfer in der Cafeteria tragen einen Mund-Nase-Schutz sowie Handschuhe.
- Es werden Getränke nur in Flaschen ausgegeben.
- Eine mögliche Essensausgabe erfolgt nach den örtlich vorgegebenen Hygienevorschriften und wird durch die Helfer der Cafeteria verzehrfertig an den Gast ausgegeben.
- Vor Betreten sind die Hände zu desinfizieren.
- In der Cafeteria ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

## **Teil 4: Sonstiges**

- Es werden Hand- und Flächendesinfektionsmittel sowie Seife in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.
- Nach Möglichkeit wird die Open-Door-Strategie verfolgt, ansonsten werden die Türklinken regelmäßig desinfiziert.
- Sanitäre Anlagen werden regelmäßig überprüft und gereinigt.
- Trainer, sonstige Helfer und Verantwortliche sind mit dem Hygienekonzept und den Vorgaben der hessischen Landesregierung sowie des DHB vertraut.
- Aushänge zu den Hygienevorschriften werden im gesamten Hallenbereich angebracht.